

An die Redaktionen

# Kreativität vieler bringt die Stücke auf die Bühne

Musical-Fabrik ist Starterprojekt im Wettbewerb „WestfalenBeweger“

**Rheda-Wiedenbrück/Münster.** Kultur ist für alle da – auch deren Schaffung. Mit diesem Ansatz ermöglicht der Verein Musical-Fabrik in Rheda-Wiedenbrück Laien aller Generationen und Professionen die aktive Gestaltung und Teilhabe an Bühnenproduktionen. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, die Erarbeitung von Musical-Projekten umfassend zu fördern und die dazu notwendigen räumlichen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen zu schaffen. „Hier werden Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten, darunter Kinder aller Schulformen, für die vielseitigen Aufgaben begeistert, die erfüllt werden müssen, um jährlich ein Musical auf die Bühne zu bringen. Nicht nur schauspielerische und musikalische Talente sind gefragt, sondern auch künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten. Das Bühnenbild muss gestaltet und hergestellt werden; für eine gelungene Aufführung braucht es zudem Maskenbildner und Kostümschneider, Licht- und Ton-techniker“, freut sich Vera Kalkhoff über das Engagement des Vereins, der seit 2012 fünf Theater- und Musicalstücke auf die Bühne gebracht hat. Die stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung Westfalen-Initiative begründet damit zugleich die Entscheidung der Jury, die das Vorhaben aus gut 60 Bewerbungen als eines von zehn Starterprojekten im Ehrenamtswettbewerb „WestfalenBeweger“ 2018/19 ausgewählt hat.

Ob „Der Zauberer von Oz“, „König der Löwen“, „Oliver!“ oder „Die Schöne und das Biest“ – es ist ein breites Spektrum, das die aktuell 225 Vereinsmitglieder in der Stadthalle „Reethus“ auf die Bretter gebracht haben, die die Welt bedeuten. Allein 130 von ihnen engagieren sich aktiv ehrenamtlich in der der aktuellen Musical-Produktion „Die Päpstin“. „Vom Anfänger bis zum Profi findet bei uns jeder seinen Platz, um sich im Team zu engagieren und sich kreativ zu verwirklichen. Denn was einer allein nicht schafft, das schaffen wir gemeinsam“, betont Geschäftsführer Klaus Wulfheide den integrativen Charakter des Vereins. „Bei uns kann jeder mitmachen und wir möchten ein möglichst breites Publikum ansprechen“, ergänzt der für Marketing und Fundraising zuständige Philipp Rother. Er verweist zudem darauf, dass durch das vielfältige Betätigungsangebot zugleich ein breites Weiterbildungsangebot in den verschiedenen Bereichen besteht.

Die Musical-Fabrik hat großartige Resonanz und viel Zuspruch erhalten. Auf dieser Basis möchte sie ihren Bekanntheitsgrad erhöhen und auf größeren Bühnen spielen. Und mit „Der Medicus“ ist auch bereits das nächste Stück ausgesucht, mit dem dieser Weg beschritten werden soll. Damit erfüllt die Musical-Fabrik exemplarisch den neuen Modus des Wettbewerbs „WestfalenBeweger“, der nun zum sechsten Mal ausgetragen wird.

[www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de)

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon 0251 591 6406, Telefax 0251 591 3249, [info@westfalen-initiative.de](mailto:info@westfalen-initiative.de)

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender: Dr. Karl-Heinrich Sümmermann, Geschäftsführung: Vera Kalkhoff (Stellv.)

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Peter Paziorek, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Hans-Ulrich Predeck

Während es in der Vergangenheit Förderpreise für erstklassige, bereits praxiserprobte Vorhaben gab, werden nun im Sinne eines „Qualifizierungsstipendiums“ zehn tolle neue Ideen auf den Weg gebracht und mit einem Startgeld von jeweils 2.000 Euro ins Wettbewerbsjahr geschickt. Es geht also zunächst um Konzepte, mit denen Vereine, Verbände und Initiativen ihr bürgerschaftliches Engagement weiterentwickeln möchten. Die Westfalen-Initiative begleitet und unterstützt die ausgewählten Bewerber bei der Umsetzung ihrer neuen Ideen. Für die Realisierung des Konzeptes ist ein knappes Jahr Zeit. Dann vergibt die Jury in einer zweiten Wettbewerbsstufe weitere 15.000 Euro an die Preisträger, die während einer Feier ausgezeichnet werden.

Der Wettbewerb würdigt damit weiterhin beispielhafte ehrenamtliche Projekte. Er richtet sich dazu an Gruppen in Westfalen, die in nachahmenswerter Weise die Gestaltung der Zukunft selbst in die Hand nehmen und nicht allein auf staatliche oder bereits institutionalisierte Hilfe bauen. Die Tätigkeit kann alle Bereiche umfassen, von der Flüchtlingshilfe, dem Einsatz für Menschen mit Handicaps bis zu Kultur, Sport und Denkmalpflege. Im Unterschied zu anderen Wettbewerben fördert „WestfalenBeweger“ nicht nur gute Ideen und Projekte, sondern stärkt die Strukturen der Initiativen: Die Bewerber können an Workshops und Vernetzungstreffen zum Beispiel zu den Themen Fundraising sowie Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit teilnehmen. Die Engagierten werden durch kollegiale Beratung vernetzt und auf Augenhöhe beraten durch erfahrene Vereine und Initiativen. Seit 2013 wurde bürgerschaftliches Engagement in 57 Projekten mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 280.000 Euro ausgezeichnet. Die Westfalen-Initiative und ihre Partner honorieren und unterstützen damit ganz maßgeblich den ehrenamtlichen Einsatz von Bürgern in der Region.

## Bildtext

Vera Kalkhoff (2.v.r.), stellvertretende Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative, überreichte den Preis an den Vorstand des Vereins Musical-Fabrik mit dem Vorsitzenden Burkhard Schlüter an der Spitze.

Rheda-Wiedenbrück, 1. November 2018

[www.westfalenbeweger.de](http://www.westfalenbeweger.de)

**Kontakt: Christoph Boll, Westfalen-Initiative, Tel. 0251 5916424  
cboll@westfalen-initiative.de**

### Zur Westfalen-Initiative:

Die Westfalen-Initiative will die westfälische Identität schärfen und das bürgerschaftliche Engagement in Westfalen stärken. Sie setzt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Westfalens Impulse für die Region, damit diese sich im Wettbewerb der Regionen behauptet und ihre in Geschichte und Tradition entwickelten Stärken voll entfaltet. Die Aktivitäten der Westfalen-Initiative sind vielfältig. Sie reichen von kulturellen Projekten über die Stärkung der Stadt- und Regionalentwicklung bis zu Innovationsprojekten. Die Westfalen-Initiative im Internet: [www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de)

### Westfalen-Initiative

**Piusallee 6**

**48147 Münster**

Tel.: 0251 591 6406

Fax: 0251 591 3249

[info@westfalen-initiative.de](mailto:info@westfalen-initiative.de)

[www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de)

[www.westfalen-initiative.de](http://www.westfalen-initiative.de)

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon 0251 591 6406, Telefax 0251 591 3249, [info@westfalen-initiative.de](mailto:info@westfalen-initiative.de)

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender: Dr. Karl-Heinrich Sümmermann, Geschäftsführung: Vera Kalkhoff (Stellv.)

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Peter Paziorek, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Hans-Ulrich Predeick